

Totgesagte leben länger: Der WTR kehrt zurück! (Im Matheabi ab 2026 NRW)

Beitrag von „Seph“ vom 22. September 2023 12:40

[Zitat von plattyplus](#)

Dem wage ich zu widersprechen. Manche meiner Schüler verzweifeln schon daran große Zahlen in den Taschenrechner einzugeben. Aus 1.320.000 wird dann: "Eins, Punkt, drei, zwei null, Punkt Der Taschenrechner muß kaputt sein, der nimmt den zweiten Punkt nicht an!"

Darauf angesprochen wie viel schneller man die Aufgaben lösen kann, wenn man einen Zwischenwert im Taschenrechner in den Speicher pakt und einfach immer wieder aufruft, ernte ich regelmäßig von kompletten Klassen Unverständnis auf ganzer Linie. Da sitzen 17-19 jährige vor mir und den Speicher im Taschenrechner hat durch die Bank noch niemand von denen je benutzt.

Und inwiefern hat an der Stelle die Nutzung einer eigenständigen Taschenrechner-Hardware Vorteile gegenüber der Nutzung eines entsprechenden Rechnerprogramms auf dem inzwischen oftmals ohnehin vorhandenen und auch in anderen Fächern genutzten Tablet oder Notebook?